

Es ist sehr anstrengend, ein Diensthund zu sein. Doch der Diensthund ist auch ein Familienhund. Wenn er zuhause ist, kann er sich entspannen und weiss dann, dass er nicht mehr bei der Arbeit ist. Einige Besitzer wechseln das Halsband und die Hunde wissen warum.

Das dünne rote Halsband ist zum Beispiel für die Personensuche. Der Hund weiss das ganz genau.

Der Diensthund hat einen sehr anspruchsvollen und schwierigen Job und verdient jede freie Minute zum Ausruhen. Es ist sehr wichtig, dass er sich ausruht. Wenn der Besitzer 100% mit dem Diensthund arbeitet, dann hat der Hund weniger Zeit zum Ausruhen.

Wenn man einen Hund möchte, dann muss man sehr viel tun. Man muss sehr

-6-

-5-

Fast jede Polizei hat so einen speziellen Film. Darin sagt ein Polizist, dass man es merkt, ob der Einbrecher noch im Gebäude ist oder nicht. Er sagt, dass die Anspannung viel höher ist, wenn der Täter noch drin ist. Das merkt er manchmal auch am Hund und wenn der Einbrecher nicht mehr drin ist, dann hat der Hund fast keine Anspannung mehr.

Bevor die Polizei ins Gebäude geht, ruft sie drei Mal: "Use cho oder i schick de Hond" (Komm heraus oder ich schicke den Hund), doch meistens kommen die Einbrecher selber raus und ergeben sich. Es ist sehr selten, dass die Polizei den Hund schicken muss.

viel Verantwortung tragen. Es ist sehr wichtig, dass man ihn auch pflegt. Er kann sonst krank werden.

Die einen Besitzer oder Besitzerinnen wechseln das Halsband, wenn ein Einsatz ist, weil der Hund weiss dann, dass was dran ist.

Zum Beispiel: Wenn er das rote Halsband anhat, dann weiss der Hund, dass das für die Drogensuche ist.

## Der Hund

- Durchschnittsalter ca. 11 Jahre
- Männchen etwa 35-40 kg schwer
- Weibchen 25-30 kg schwer
- Schulterhöhe
- Temperamente: wachsam, beschützend, konzentriert, freundlich, fleissig, selbstbewusst, stur und aktiv

-7-

-4-

oder Schutzdienst leisten muss. Er muss dann einfach nur noch Drogen oder Personen suchen. Die Hunde sind nicht nur im Einsatz, sie sind manchmal auch im Büro.

Ich bin auch mit Polizeihunden und mit einem Lawenhund aufgewachsen. Ich konnte mich im Schnee vergraben und dann hat Shiva mich gesucht und wieder ausgegraben. Shiva wurde nachher auch noch Polizeihund.

Doch bei einem Einsatz kann sehr vieles schiefgehen. Die Polizei hatte einmal einen Einsatz in einem Restaurant. Der Hund hatte ein rohes Hühnchen gegessen, anstatt den Räuber zu fangen. Doch die Polizei hatte den Räuber trotzdem gefangen. Manchmal ist der Täter schon weg, wenn die Polizei am Einsatzort ankommt. Doch



Ich hoffe, dass euch das Minibook gefallen hat, und dass ihr etwas gelernt habt. Danke, dass ihr es gelesen habt.

## Ende

www.minibooks.ch

-3-

perfekt auf den Besitzer hört. Aber die normalen Leuten (nicht die Polizisten) dürfen die Hunde erst mit 12 Wochen mit nachhause nehmen.

Sobald der Hund auf der Welt ist, fängt man an, mit ihm zu trainieren. Einige Welpen sind sehr aufgedreht, andere eher ruhig. Jeder Hund ist anders, so wie wir Menschen.

Auch unser Hund ist im Einsatz, denn er hat den Einsatzzeit bestanden. Wenn der Hund mit neun Jahren nicht mehr so gesund ist, dann kann er nicht mehr als Diensthund arbeiten und geht in den Ruhestand wie wir Menschen. Wenn er noch gesund ist, dann kann er noch weiter arbeiten. Doch es ist sehr selten, dass die Hunde noch weiter arbeiten. Meistens sagt der Besitzer oder die Besitzerin, dass er nicht mehr arbeiten

## Der Hund/Diensthund / Familienhund

geschrieben von *Fiona K.*



-2-

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Er hat eine sehr gute Nase, ein gutes Gehör und ist sehr wichtig für die Polizei. Er kommt immer mit zum Nachtdienst. Er muss aber auch viele Tests bestehen, z.B. bei Betäubungs-mitteln (Drogen), aber auch Personen suchen. Wenn er zwei Jahre alt ist, muss man den Einsatzzeit machen und wenn der Hund den Test besteht, muss er in den Einsatz.

Es gibt auch einen Wesenstest, aber den muss man nicht unbedingt machen. Der Wesenstest ist freiwillig, aber viele machen ihn. Es gibt auch andere Prüfungen.

Wenn der Welpen acht Wochen alt ist, kann man ihn abholen. Man hat sehr viel zu tun und es ist nicht so einfach einen kleinen Welpen aufzuziehen, dass er